

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.03.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Amt für Soziales und Prävention	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0077 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 312020 Kostenstelle: 050-004-1000 Kostenträger: 3120-20		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Jahresbericht 2017 der Schuldnerberatung und Wohnungssicherung, Amt für
Soziales und Prävention

Vorlage vom: 09.03.2018

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Jahresbericht 2017 der Schuldnerberatung und Wohnungssicherung, Amt für
Soziales und Prävention

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.03.2018

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Wissenschaftsstadt Darmstadt besteht seit 1985 und erstellt über ihre Tätigkeit seither regelmäßig einen Jahresbericht. Eine qualifizierte Gesamtbetrachtung von individuellen Schuldensituationen der Darmstädter*innen konnte durch die organisatorische Zusammenführung mit der Wohnungssicherung erreicht werden. Dies ermöglicht, von Überschuldung und Miet- und/oder Energieschulden betroffenen Menschen in Darmstadt, ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot aus einer Hand.

Das Dienstleistungsangebot des Arbeitsfeldes Schuldnerberatung umfasst vor allem die Beratung Darmstädter Bürgerinnen und Bürger mit Schuldenproblematiken durch Krisenhilfe bei Pfändungen, Kontosperrungen, Schuldenerfassung, Beratung im Umgang mit Geld, psychosoziale Hilfen, Verhandlung mit Gläubigerinnen und Gläubigern sowie die Schuldenregulierung einschließlich Insolvenzverfahren mit Übernahme der Prozessbevollmächtigung.

Das Dienstleistungsangebot des Arbeitsfeldes Wohnungssicherungsstelle umfasst vor allem die Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei drohendem Verlust von Wohnraum und Energiezufuhr, durch Unterstützung bei der Realisierung von Leistungsansprüchen, Budgetberatung, psychosoziale Hilfen und ggf. die darlehensweise Übernahme von Miet- und/oder Energieschulden.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Der vorliegende Bericht beinhaltet sowohl die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle als auch die Wohnungssicherung und umfasst neben der Darstellung der Beratungstätigkeit, einem Fallbeispiel und dem Ausblick, eine Zusammenfassung der erhobenen Daten, die bei Bedarf ausführlicher zur Verfügung gestellt werden können.

Darmstadt, 09.03.2018

50/zf

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin